

STERNTAGEBUCH



Einladende Körbe

von Urbanistin Julia Knies

Seit Freitag arbeiten wir, die Urbanisten, mit vielen Helfern auf dem Theatervorplatz. Wir bauen Strandkörbe und eine Bühne für das NRW-Theatertreffen, das hier am Freitag beginnt, und schmücken den Platz mit Pflanzen. Viele von denen, die seitdem hier vorbeigelaufen sind, haben geguckt, sind stehengeblieben, haben gefragt, was wir hier machen.

Viele sagten, dass ihnen die Körbe gefallen, und einige haben uns sogar geholfen. Wir hoffen, dass heute auch wieder einige Leute kommen und helfen. Weil es wirklich Spaß macht, das zusammen zu machen. Und weil das ein Grund ist, warum wir das machen: Damit Menschen den Platz anders wahrnehmen und ihn mitgestalten. Oder sich hinsetzen können, gern dort aufhalten und vielleicht das Theater kennenlernen.

Von 8 bis 22 Uhr

Am Montag zum Beispiel waren wir insgesamt 25 Leute, die hier gearbeitet haben. Um 8 Uhr morgens haben wir angefangen, abends um 10 haben wir die letzten Sachen unters Dach geschoben, als gerade das

Gewitter so richtig losging. Dann standen wir mit dem Feierabendbier in der Hand und offenem Mund da und haben uns diesen Weltuntergang angeschaut. Wir hatten Riesenglück: Es ist nichts kaputtgegangen.

Schöne Körbe aus Abfall

Zehn Strandkörbe sollen es werden, heute Abend wollen wir fertig sein. Jeder Korb besteht aus den Teilen von fünf Euro-Paletten. Als wir bei den Speditions-Unternehmen nach Paletten gefragt haben, haben die gesagt: Was, aus unserem Abfall wollt ihr was machen? 200 alte Paletten haben sie uns gegeben und gesagt, dass sie auf jeden Fall vorbeikommen und sich anschauen wollen, was wir daraus gemacht haben.

Auch beim Theater haben wir gefragt, ob sie Reste haben, die wir verwenden können. Planen, Stoffe, Banner und Ähnliches. Aber die wirtschaften sparsam und recyceln so viel, dass die uns kaum etwas geben konnten. Dafür haben sie uns Unmengen an Werkzeug geliehen.

Nach dem Festival wollen wir die Körbe den Gasttheatern mitgeben – das ist zumindest eine Idee.

i Wer möchte, kann mitmachen

- **Mitmachen kann jeder**, der heute Zeit und Lust hat, zwischen 10 und 18 Uhr.
- **Akkuschrauber**, Stichsäge und Pflanzen können gern mitgebracht werden.
- **Gegründet hat sich** der

Verein „Die Urbanisten“ 2010 aus Studenten der Raumplanung, Architektur und Pädagogik, aus Gärtnern und Grafikdesignern und anderen. www.dieurbanisten.de
www.nrw-theatertreffen.de



Das Kern-Team der Strandkorb-Aktion (v.l.): Julia Knies, Sarah Haas, Yvonne Johannsen und Boris Maximowitz. RN-FOTO ABEGG